

Empfehlen

1

Twittern

1

Kunstcafé Einblick erhält das Signet „barrierefrei“

Von Stefan Bütig

Vorbildlich: Das Kunstcafé Einblick erhält das Signet „barrierefrei“.



Freuen sich über die Auszeichnung: Bürgermeister Franz-Josef Moormann, Thomas Zimmermann, Brigitte Albrecht, Frank Schnitker, Annette Friedrich, Monika Wittgen und Gerda Trieschmann (v.l.)

Stefan Bütig

Freuen sich über die Auszeichnung: Bürgermeister Franz-Josef Moormann, Thomas Zimmermann, Brigitte Albrecht, Frank Schnitker, Annette Friedrich, Monika Wittgen und Gerda Trieschmann (v.l.)

Kaarst. Auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt ist Kaarst einen Schritt weiter. Am Donnerstag überreichte Bürgermeister Franz-Josef Moormann die Ernennungsurkunde zum barrierefreien Standort an das Kunstcafé Einblick.

Die ehrenamtliche Geschäftsführerin Brigitte Albrecht hatte sich wie elf weitere Unternehmen bei der Auswahlkommission beworben, um das Signet zu erhalten. Ein weißer Pfeil auf gelbem Grund weist nun das Café als barrierefrei aus. Nach einer Begutachtung durch das Auswahlteam mussten nur minimale Ergänzungen und Anpassungen durchgeführt werden, wie Frank Schnitker von der Koordinierungsstelle erklärte: „Ein Stützpfeiler bekam eine zusätzliche Markierung, in der Toilette musste eine Notrufschnur verlängert werden, und zudem wurden zusätzliche Spiegel in Augenhöhe von Rollstuhlfahrern angebracht. Das sind alles nur Kleinigkeiten, die aber im Kriterienkatalog aufgeführt sind.“

Dass der Bauhof mal schnell die abgesenkten Pflastersteine vor der Eingangstür um drei Zentimeter anhub, war da selbstverständlich. Nun können alle Menschen mit einer Behinderung und auch Mütter mit Kinderwagen ohne fremde Hilfe ins Café Einblick gelangen. Ein Ort der Inklusion war der beliebte Treff schon seit seiner Eröffnung, denn behinderte und nichtbehinderte Menschen arbeiten dort zusammen. Das Kunstcafé ist nun nach Rewe Röttcher und der Maxmo Apotheke die dritte Kaarster Einrichtung, die den gelben Pfeil an ihrer Tür führen darf.

» Über die Voraussetzungen, die ein Unternehmen für das Signet erfüllen muss, informiert Frank Schnitker unter 2 0 21 31/98 73 11.